

4. Juni 2020

Presseinformation

Rentenbank und TechQuartier starten dritten Accelerator – Fokus auf AgTech und FoodTech

Frankfurt. Zusammen mit dem Frankfurter TechQuartier richtet die Landwirtschaftliche Rentenbank vom 28. bis 30. September 2020 erneut einen Accelerator für Start-ups aus. Ergänzt wird das mehrtägige Programm erstmals auch durch Webinare im Vorfeld. Der für die Teilnehmer kostenlose Accelerator richtet sich an deutsche Start-ups, die innovative Produkte, Verfahren oder Systeme mit Mehrwert für die Agrar- und Ernährungswirtschaft entwickeln.

„Wir bieten technologieorientierten Start-ups wieder eine exzellente Plattform, um ihr unternehmerisches Know-how in kurzer Zeit zu erweitern und sich zu vernetzen“, so Dr. Horst Reinhardt, Sprecher des Vorstands der Rentenbank.

Die Gründerinnen und Gründer stellen sich mit ihren Geschäftsmodellen den kritischen Fragen und Anregungen von Start-up-Experten, etablierten Persönlichkeiten aus der Agrarwirtschaft und potenziellen Investoren. In den Workshops und Webinaren werden unter anderem Wachstumsstrategien, Arbeitsrecht und erfolgreiches Pitching vertieft.

„Die Auswirkungen der COVID-Krise haben uns einmal mehr die Bedeutung von Innovation und das große Potenzial der Start-up-Community aufgezeigt. Wo und wie wir Lebensmittel anbauen, was und wie wir konsumieren, wird den Klimawandel stark beeinflussen. Ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Lösungen sind wichtiger denn je. Wir freuen uns, wieder mit der Rentenbank zusammenzuarbeiten, um solche Innovationen in der Agrarwirtschaft zu unterstützen“, sagte Dr. Thomas Funke, Geschäftsführer des TechQuartiers.

Das Programm richtet sich an Start-ups aus allen Branchen, wenn ihre Technologie im Umfeld der Agrar- und Ernährungswirtschaft eingesetzt werden kann.

Bewerbungen nimmt das TechQuartier bis zum 5. August 2020 unter <https://techquartier.com/acceleration-programs/growth-alliance-the-agtech-and-foodtech-accelerator-2020> an.

Medienkontakt:

Rentenbank

Dr. Christof Altmann, altmann@rentenbank.de, +49 69 2107-393

TechQuartier

Alise Munson, munson@techquartier.com, +49 69 9001-6050

Hintergrund:

Rentenbank

Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags fördert sie agrarbezogene Vorhaben durch zinsgünstige Finanzierungen, die sie wettbewerbsneutral über die Hausbanken vergibt. Sie refinanziert Gebietskörperschaften, Banken und Sparkassen mit Bezug zum ländlichen Raum. Die Gewinnverwendung unterliegt ebenfalls dem Förderauftrag. Die Bank ist eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Sie unterliegt dem KWG und wird von der BaFin und der Bundesbank beaufsichtigt. Die Förderbank refinanziert sich an den Finanzmärkten und gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands. Sie erhält keine Mittel aus dem Bundeshaushalt, sondern erwirtschaftet die Mittel zur laufenden Erfüllung ihres gesetzlichen Förderauftrags und Aufrechterhaltung ihres Betriebs selbst. www.rentenbank.de

TechQuartier

Das im Dezember 2016 gegründete TechQuartier [TQ] ist ein in Frankfurt ansässiger Start-up-Hub und eine branchenübergreifende Innovationsplattform. Mittlerweile hat sich das TQ als wichtigster Zugangspunkt zum lokalen Start-up-Ökosystem etabliert und agiert als Anlaufstelle für heimische Start-ups, die ihre Geschäfte ausweiten wollen, aber auch für Unternehmen, die eine Zusammenarbeit suchen und darauf abzielen, das Potenzial ihrer Geschäftsideen optimal zu nutzen. Das TQ bietet ein umfassendes Innovationserlebnis, das sich aus flexiblen Coworking-Spaces an 4 Standorten, Acceleration-Programmen, Community-Events, Matchmaking mit Unternehmen und Investoren sowie einem Zugang zu einem internationalen Netzwerk aus Partner-Hubs zusammensetzt. Das TQ ist als Hub für FinTech & Cybersecurity Teil der Digital Hub Initiative (de:hub) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. www.techquartier.com